

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dieser erfolgreiche Siegeslauf wurde noch gekrönt durch die Besitznahme des Mte. Pertica, eines Punktes von heute historischer Bedeutung.

Hatte das Regiment an den großen Erfolgen der Offensive 1917 hervorragenden Anteil, so war seine Verwendung im Kampfschnitte des Tonale im Sommer 1918 von nicht geringerem Einfluß auf die Gesamtlage, da es in der wichtigen Albiolo-Stellung wiederholt starke feindliche Angriffe abzuwehren hatte und hiendurch den Besitz des Passes ermöglichte.

Alle Angehörigen dieses tapferen Regiments können mit Stolz auf die Leistungen zurückblicken, die, oft unter den schwierigsten Verhältnissen vollbracht, im großen Ringen um den Schutz der Heimat ihren würdigen Anteil haben.

Bad Aussee im September 1932.

Merten m. p., GM.,

letzter Kommandant der k. k. 43. Sch.-Brig.

---

Als Euer Regimentskommandant vom Dezember 1915 bis zum Kriegsende denke ich mit berechtigtem Stolze an die unzähligen rühmlichen Waffentaten meiner braven „Dreier“, deren Pflichttreue bis zum Zusammenbrüche der Front beispielgebend war. Mühsale und Entbehrungen aller Art habt Ihr standhaft ertragen, eine Unzahl Opfer habt Ihr gern auf Euch genommen, von dem Gedanken beseelt, daß es der Rettung Eures heißgeliebten, in Not geratenen Vaterlandes gelte.

Dreierschützen, Söhne der grünen Steiermark! Das in den einzelnen Geleitworten von Euren Führern gespendete Lob dürft Ihr daher stolz erhobenen Hauptes entgegennehmen. Die von Euch vollbrachten Heldenataten, sie sind nun für dauernde Zeiten in der mit großem Fleiße und bewundernswerter Tat-sachenkenntnis verfaßten Regimentsgeschichte festgehalten. Dem Verfasser, Oberst Strohschneider, und allen Mitarbeitern des Werkes sage ich innigsten Dank; denn sie haben damit allen Angehörigen des Schützenregimentes Nr. 3 für alle Zeiten ein Denkmal gesetzt.

Ebenso innigen Dank sage ich im Namen aller Dreierschützen dem Traditionssregiment A.J. Nr. 9, seinen Kommandanten sowie dem Referenten Oberstleutnant Schenek für das stets bewiesene Entgegenkommen und erfolgreiche Schaffen bei der Errichtung des Regimentsmuseums.

Möge dieses Werk unseren gefallenen „Dreiern“ zum treuen Gedenken, uns Überlebenden zur dauernden Erinnerung und unseren Nachkommen zur Nachreifung und Erbauung dienen.

Wien im Dezember 1932.

Heinrich Tenner m. p., GM.,

letzter Kommandant des k. k. Sch.-Rgt. Nr. 3.